

Reparaturbedingungen

Für den Reparaturauftrag gelten die folgenden Bedingungen mit Nähwelt Flach GmbH als vereinbart:

1. Auftragsumfang:

Soweit der Kunde den Auftragsumfang nicht schriftlich beschränkt, sind wir beauftragt, alle Arbeiten, - auch Nebenarbeiten, wie Reinigen, Austausch von Ersatzteilen und ähnliches – bis zu einem Kostenbetrag von 200 € durchzuführen, soweit dies nach unserem Ermessen für die Funktionsfähigkeit des Reparaturgegenstandes erforderlich ist. Bei höheren Reparaturkosten werden wir die Zustimmung des Kunden einholen. Reparaturen an der elektrischen Ausrüstung des Gegenstandes werden nur unter Berücksichtigung der VDE-Bestimmungen ausgeführt.

2. Kostenvoranschlag

Soweit ein Kostenvoranschlag einen größeren Aufwand (z. B. Zerlegung des Reparaturgegenstandes) erfordert, ist dieser von dem Kunden zu bezahlen (wir berechnen hierfür 59 €), wenn der Reparaturauftrag nicht erteilt wird. Wird die Reparatur dann auf Wunsch des Kunden nicht durchgeführt, so braucht der untersuchte Gegenstand nicht mehr in den Ursprungszustand zurück versetzt zu werden, wenn dies technisch oder wirtschaftlich nicht möglich oder vertretbar ist. Zur Erstellung eines Kostenvoranschlages sind Eingriffe in das Gerät notwendig. Daher kann bei Ablehnung der Reparatur das Gerät unter Umständen nicht mehr im Originalzustand zurückgegeben werden.

3. Lieferung- und Fertigstellungstermine

Liefertermine und Fertigstellungstermine halten wir nach Möglichkeit ein, ohne jedoch eine entsprechende Verpflichtung übernehmen zu können.

4. Abnahme

Der Kunde verpflichtet sich, den Reparaturgegenstand gegen Rückgabe des Reparatur- Abholscheines spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem vereinbarten Liefertermin/Fertigstellungstermin in unseren Geschäftsräumen abzuholen und zu bezahlen. Andernfalls kann der Reparaturgegenstand auf Rechnung und Gefahr des Kunden zugestellt werden.

5. Zahlungsbedingungen

Reparaturen sind sofort ohne jeden Abzug bar zu bezahlen. Wegen unserer Forderungen steht uns an dem Reparaturgegenstand ein Zurückbehaltungs- und ein Pfandrecht zu, das einen Monat nach entsprechender schriftlicher Androhung zu freihändigen Verkauf des Reparaturgegenstandes durch uns berechtigt, wenn die Reparatur nicht rechtzeitig bezahlt wird.

6. Gewährleistung bei Reparaturen und Haftung

Die Gewährleistungsfrist für Reparaturen beträgt 12 Monate. Ist der Kunde Kaufmann und gehört der Reparaturgegenstand zum Gewerbebetrieb des Kunden, so beträgt die Gewährleistungsfrist 6 Monate. Die Gewährleistung bezieht sich nur auf die durchgeführte Reparatur und das dabei eingebaute Material. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem mündlich oder schriftlich bekannt gegebenen Abholtermin, unabhängig vom tatsächlichen Abholzeitpunkt.

Der Kunde hat dem Unternehmer die hierfür übliche erforderliche Zeit zur Reparatur zu gewähren. Insbesondere hat der Kunde aber dafür Sorge zu tragen, dass der beanstandete Gegenstand zur Untersuchung und Durchführung der Reparatur dem Unternehmer oder dessen Beauftragten zur Verfügung steht.

Sämtliche Kostenauslösenden Maßnahmen der Nacherfüllung, insbesondere Transport- und Wegekosten sind mit unserem Werkstattleiter abzustimmen. Verstößt der Käufer gegen diese Verpflichtung, trägt er die Kosten der Nacherfüllung, soweit diese Kosten der günstigsten Möglichkeit der Nacherfüllung übersteigen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn ohne vorherige Zustimmung des Unternehmers von Dritten Änderungen (gleich welcher Art) an den Leistungen vorgenommen wurden.

Stellt sich im Rahmen der Mängelbeseitigungsmaßnahme heraus, dass der beanstandete Fehler auf eine andere technische Ursache zurückzuführen ist, als sie bei der ursprünglichen Reparatur vorlag, so handelt es sich um keinen Fall von Gewährleistung. Der Unternehmer wird dies dem Kunden umgehend mitteilen. Der entstandene und zu belegende Aufwand wird dem Kunden auf jeden Fall in Rechnung gestellt, unabhängig davon, ob er eine Fortführung der Arbeiten wünscht.

Zeigt der Kunden offensichtliche Mängel der Leistungen des Unternehmers nicht unverzüglich an, so hat er es selbst zu vertreten, wenn bei der Beseitigung des nicht oder nicht vollständig beseitigten Mangels höhere Kosten entstehen, als ursprünglich vorgesehen.

Der Unternehmer haftet für Schäden und Verluste an dem Auftragsgegenstand, soweit ihn oder seine Erfüllungsgehilfen ein Verschulden trifft. Im Fall einer Beschädigung ist der Unternehmer verpflichtet, das Gerät auf eigene Kosten wiederherzustellen. Ist dieses unmöglich oder wirtschaftlich unverhältnismäßig, ist der Wiederbeschaffungswert am Tag der Beschädigung zu ersetzen. Letzteres gilt auch bei Verlust. Darüber hinausgehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Unternehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen vorliegt. Die Gewährleistungsfrist von 12 bzw. 6 Monaten gilt auch für eventuelle Ansprüche des Kunden aus positiver Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung. Der Unternehmer übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste die bei der Durchführung einer Kostenermittlung oder Reparatur an einer Computernähmaschine/Computer/Notebook entstehen. Der Unternehmer geht grundsätzlich von der vorherigen Datensicherung seitens des Kunden aus.

7. Sonstiges

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder zum Teil unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder des Vertrages selbst davon nicht berührt.

Die betreffende Bestimmung ist dann durch eine solche wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt.

Ergänzungen oder Abänderungen des Vertrages einschließlich dieser Geschäftsbedingungen bedürfen in jedem Fall der Schriftform. Soweit eine Gerichtsstandsvereinbarung zulässig ist, gilt hiermit die Zuständigkeit des Amtsgerichts Aschaffenburg als vereinbart.

8. Versandkosten

Pro Versandweg berechnen wir 6,50 € Versandkosten innerhalb Deutschlands, 15,- € außerhalb Deutschlands und 35,- € bei Sendungen von oder nach der Schweiz, Norwegen oder den Spanischen Inseln. Bei Garantiereparaturen ist der Versand für unsere Kunden in den ersten 12 Monaten kostenfrei.

Bitte verpacken Sie das Gerät für den Versand sorgfältig im Originalkarton. Sollten Sie diesen nicht mehr besitzen, können Sie eine Leihkiste gegen Pfand bei uns ordern.

Bei Wartungen, Reparaturen außerhalb des Garantiezeitraums und Eigenverschulden wie auch Bedienfehlern (unter anderem falsch eingelegte Spulen (-kapseln) und Stichplatten, beschädigte Nadeleinfädler) zahlt der Kunde sowohl den Hin- wie auch den Rückversand.